

BorgWarner bringt 800V Elektromotor für Nutzfahrzeuge auf den Markt

- *Der HVH (High Voltage Hairpin) 320 ermöglicht 97% Spitzenwirkungsgrad*
- *Mit 800V Nennspannung für höhere Leistungsdichte und reduzierte Ladezeit*
- *Vier Motorvarianten erlauben eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten*

Auburn Hills, Michigan, 10. Februar 2021 – BorgWarners neuester Elektromotor HVH 320 ist für den Antrieb zahlreicher Hybrid- und Elektronutzfahrzeuge verschiedener Hersteller einsatzbereit, einschließlich der eines bedeutenden europäischen OEMs. Die Produktion des HVH 320, der eine 800V Architektur unterstützt und in vier Versionen erhältlich ist, wird voraussichtlich im Jahr 2024 beginnen. Mit einem Spitzenwirkungsgrad von annähernd 97 % und über 400 kW Leistung unterstützt der Elektromotor Fahrzeughersteller bei ihrem Ziel, einen gängigen elektrischen Antriebsstrang zu entwickeln.

„Mit der Erweiterung unserer Elektromotorenfamilie um den HVH 320 stärken wir unser Produktportfolio. Dieser Elektromotor ist ein ausgezeichnetes Beispiel für BorgWarners Engagement, hochmoderne, saubere Antriebstechnologien zu liefern, die den Anforderungen des Marktes gerecht werden“, sagt Dr. Stefan Demmerle, President und General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. „Dank 800V Architektur kann die Ladezeit erheblich verkürzt und eine höhere Leistungsdichte erreicht werden. Unser Elektromotor unterstützt diese Architektur und somit auch unsere Kunden optimal in ihren Elektro-Lkws.“

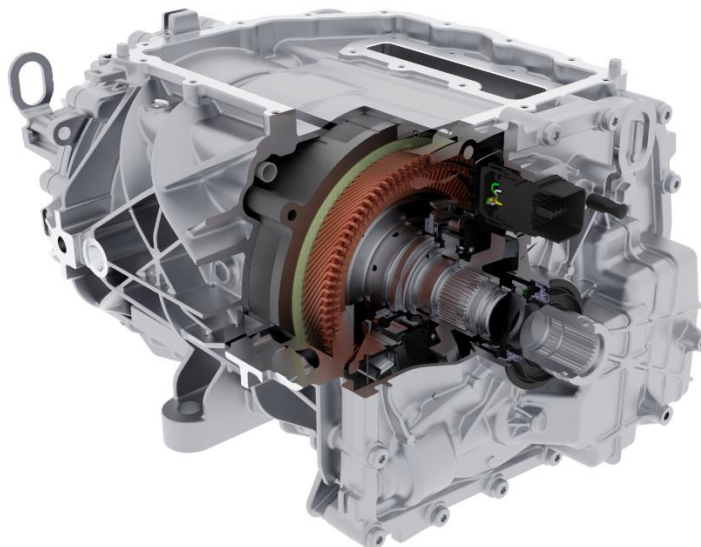
Aufgrund der modularen und flexiblen Plattform des HVH 320 und jahrzehntelanger Erfahrung in der Motorenherstellung konnte BorgWarner vier Versionen des Elektromotors entwickeln und so den Kundenanforderungen gerecht werden. Der Elektromotor arbeitet sauber und leise und erreicht ein Drehmoment von bis zu 1270 Nm. Überdies unterstützt die Technologie die Rekuperation der Batterie beim Bremsen oder Bergabfahren.

Der HVH 320 ist die neueste Ergänzung der BorgWarner HVH-Motorenserie, die sowohl für leichte Personenkraftwagen als auch für schwere Nutzfahrzeugen angeboten wird. Die vielseitig verwendbaren Motoren verfügen über eine patentierte Wicklung der Statoren, sind einfach zu integrieren und entweder mit komplettem Gehäuse oder als Rotor/Stator Baugruppe erhältlich. Außerdem können sie innerhalb der Antriebsarchitektur an vielen unterschiedlichen Positionen eingesetzt werden.

BorgWarner bietet darüber hinaus Inverter, die ebenfalls die zukunftsweisende 800V Architektur unterstützen.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Aufgrund seiner umfangreichen Erstausrüster-Expertise bietet BorgWarner marktführende Produkt- und Service-Lösungen auch für den globalen Aftermarket. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 99 Standorten in 24 Ländern und beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



BorgWarners HVH 320 erreicht 97 % Spitzenwirkungsgrad und unterstützt eine 800V Architektur.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen der Unternehmensleitung basieren. Begriffe wie „antizipieren“, „der Überzeugung sein bzw. glauben“, „fortfahren“, „könnte(n)“, „konzipieren“, „bewirken bzw. auswirken“, „schätzen“, „bewerten“, „erwarten“, „vorhersagen bzw. prognostizieren“, „Ziel“, „Orientierung“, „Initiative“, „beabsichtigen“, „kann“, „Ausblick“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „sollte(n)“, „abzielen“, „wann bzw. wenn“, „wird bzw. werden“, „würde(n)“ sowie Varianten dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke stehen kennzeichnend für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Darüber hinaus handelt es sich bei allen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu Tatsachen der Vergangenheit, die in dieser Pressemitteilung direkt oder durch Bezugnahme enthalten sind und von denen wir erwarten oder annehmen, dass sie - in Bezug auf unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie, u.a. Änderungen der Geschäftstätigkeit, unsere Wettbewerbsstärken, Ziele, die Expansion und das Wachstum unseres Geschäfts und unsere Geschäftstätigkeit, Planungen, den zukünftigen Erfolg und ähnliche Angelegenheiten - eintreten werden oder können, um zukunftsgerichtete Aussagen. Bei Schätzungen, wie sie unter Punkt 7 unseres Jahresabschlusses per 31. Dezember 2019 gemäß Formblatt 10-K (nachstehend „Formblatt 10-K“) unter der Rubrik „Wesentliche Grundlagen der Rechnungslegung“ beschrieben sind, handelt es sich per se um zukunftsgerichtete Aussagen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen erfolgen auf der Grundlage von Annahmen und Analysen, die wir anhand unserer Erfahrungen mit und unserer Wahrnehmung von Vergangenheitsentwicklungen, aktuellen Gegebenheiten und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren getroffen habe, die wir unserer Überzeugung nach unter den jeweils gegebenen Umständen für angemessen halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Ergebnis- oder Leistungsgarantie, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den dazu in diesen Aussagen gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dazu gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem Folgendes: Unsicherheiten bezüglich Ausmaß und Dauer der Auswirkungen von Ereignissen im Zusammenhang mit COVID-19/Coronavirus, einschließlich zusätzlicher Produktionsstörungen; ein Nichtzustandekommen der erwarteten Vorteile aus der Akquisition von Delphi Technologies PLC, die das Unternehmen zum 1. Oktober 2020 abgeschlossen hat; das Scheitern einer unverzüglichen und effektiven Integration der akquirierten Geschäftsbereiche; die Möglichkeit unbekannter oder nicht einschätzbarer Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit erworbenen Unternehmen; unsere Abhängigkeit von der stark zyklisch reagierenden Automobil- und Lkw-Produktion; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; die Verfügbarkeit von und die Preisbildung bei Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Zins- und Wechselkursschwankungen; die Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit von der Unternehmensleitung; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis anhängiger oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten wegen diverser Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, z.B. bei Zöllen bzw. Abgaben in den Ländern, in denen wir tätig sind; sowie auch die anderen Risiken, einschließlich beispielsweise Pandemien und Quarantänebestimmungen, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereichten Berichten beschrieben werden, u.a. auch in Punkt 1A, „Risikofaktoren“, in unserem zuletzt eingereichten Abschluss gemäß Formblatt 10-K. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um damit auf Änderungen unserer Erwartungshaltung oder Änderungen der den jeweiligen Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen zu reagieren.

PR Kontakt:

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: mediacontact.eu@borgwarner.com